

	<p>Objekt: Betriebszeitung HF-Sender, Sonderausgabe vom Oktober 1950</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Betriebszeitung WF-Sender</p> <p>Inventarnummer: WFS-1950-01-SA</p>
--	---

Beschreibung

HF-Sender, Betriebszeitung Werk für Fernmeldewesen "OSW" - "NEF" - "TBN", 1.Jg., Sonderausgabe anlässlich des 33. Jahrestages der Oktoberrevolution, Oktober 1950, 8 Seiten. Herausgeber: SED-Betriebsgruppe.

Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: 'Unser Betrieb — eine Festung für den Frieden!' (rd. 370 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Auflistung von Selbstverpflichtungen, erreicht durch Propaganda und Druck in allen Abteilungen, anlässlich des Weltfriedenskongresses und des 7. November, der 33jährigen Wiederkehr der Sozialistischen Oktoberrevolution, um durch besondere Arbeitsleistungen den Friedenswillen des gesamten Werkes zu betonen. [Auch auf den Seiten 5 bis 8 Einschübe mit Selbstverpflichtungen und Sonderleistungen von Abteilungen und Einzelpersonen.]. [#AllgemeinePolitik #Friedenspolitik #sozialistischerWettbewerb #Selbstverpflichtung] //

S.1: Agitationskasten: Zu Ehren der 33jährigen Wiederkehr der Sozialistischen Oktoberrevolution hat das Werk für Fernmeldewese „HF“ zum 22. Oktober das gesamte Röhrenfertigungsprogramm, das Programm des Drahtwerkes und der Spezialröhrenfertigung für den laufenden Monat um 7 Tage vorfristig erfüllt. //

S.2: 'KATHODENFERTIGUNG'; (rd. 210 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Berichte aus der Kathodenfertigung (70 Einzelverpflichtungen, das Soll mit 110 bis 170% überzuerfüllen). [#Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung] //

S.2: 'RÖHRENFERTIGUNG' (rd. 330 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Berichte der Röhrenfertigung (63 Einzelverpflichtungen [#Selbstverpflichtung] //

S.2: Agitationskasten: Lieber 100 Tropfen Schweiß für den Frieden als 1 Tropfen Blut für den Krieg! //

S.3: 'DRAHTFERTIGUNG' (rd. 165 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Selbstverpflichtung von 5 Brigaden, zur Normübererfüllung, gesamte Abt. Feinzug, Ziehsteinzieherei und Poliererei auch. [Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung] //

S.3: 'GROBZUG' (rd. 125 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: „Die Abteilung Grobzug im Drahtwerk verpflichtet sich, die Fertigung von Kupfer-Silber-Eutektikumband aufzunehmen, um damit vom Bezug dieser Ware aus Westdeutschland freizukommen. [#Planwirtschaft #Selbstverpflichtung] //

S.3: 'MASCHINENBAU' (rd. 200 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Verpflichtung aller zu einer Stunde "Friedensarbeit", diverse Einzelverpflichtungen, Produktionsaufträge vorfristig abzuschließen. [Selbstverpflichtung #vorfristigeFertigstellung] //

S.4: 'SPEZIALRÖHREN' (rd. 135 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Alle Abt. verpflichten sich zu Sonderleistungen und Übererfüllung des Solls. [#Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung] //

S.4: 'WERKZEUGBAU' (rd. 175 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Alle 75 Kollegen verpflichten sich zu Sonderleistungen wie Normerhöhung oder vorfristige Fertigstellung. [#Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung #vorfristigeFertigstellung] //

S.4: keine Artikelüberschrift (rd. 330 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Nennung von weiteren Abteilungen und deren Verpflichtungen, darunter Konstrukteure, Buchhaltung, Nachkalkulation etc. zu Leistungen. [#Selbstverpflichtung] //

S.5: 'Von den Bolschewiki lernen, heißt siegen lernen!' (rd. 685 Wörter); Verfasser: R. Müller; (Genosse) Rudolf Müller (1911-nach 1989), 1946 Direktor für Personal und Soziales im NEF, 1949 Werkleiter des NEF und ab 1950 Werkleiter des HF, das er im Juli 1956 für den Posten des stellvertretenden Ministers für Allgemeinen Maschinenbau verließ. [#Planwirtschaft #sozialistischerWettbewerb #prosojetisch, #AllgemeinePolitik #DemokratieinDDR] //

S.5: 'Deutsch-sowjetische Freundschaft – Vorbedingung zur Sicherung des Friedens in Europa' (rd. 615 Wörter); Verfasser: Justmann. [Genosse] Hans Justmann war 1950 bis 1957 Leiter der Personalabteilung, 1950 bis 1952 Leiter der Betriebsgruppe der DSF, 1958 bis mindestens 1961 Leiter der Materialwirtschaft. Die Abteilungsverzeichnisse 1963 und 1967 nennen ihn als wissenschaftl. Assistenten des Direktors für Beschaffung und Absatz, im gleichen Direktorat ist er dann spätestens ab 1970 bis mindestens 1975 zuständig für Transport und Lagerwirtschaft. [#AllgemeinePolitik #antiwestlich #prosojetisch, #DemokratieinDDR #Wahlen #keinWF-Bezug] //

S.6: 'Erste Berliner Friedenskonferenz' (rd. 740 Wörter); Verfasser: Lorentz; Inhalt: Bericht

von der 1. Berliner Friedenskonferenz im Kultursaal des EAW Treptow am 15. Oktober 1950 mit rd. 800 Delegierten aus den 20 Berliner Bezirken. Infos zum Verfasser: Paul Lorentz war 1948 Leiter des Fertigungswerks, im Sommer 1949 wurde ihm die Werkleitung des OSW übertragen, 1950 wurde er nach der Fusion von OSW, NEF und TBN zum HF technischer Direktor des HF's. Ende 1951 scheint er das Werk verlassen zu haben, denn ab Januar 1952 war Dr. Alfred Schiller technischer Direktor. [#AllgemeinePolitik #Friedenspolitik #KongresseundFestspiele #keinWF-Bezug] //

S.7: 'Oktoberrevolution und Parteischuljahr der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands' (rd. 770 Wörter); Verfasser: Mosbauer; Inhalt: Es sei wichtig, von der SU politisch zu lernen, deshalb ab 1. November 1950 erstes Parteischuljahr. Das Studium von Marx & Co in der sowjetischen Variante werde alle befähigen, gegen die Kriegstreiber vorzugehen und den Frieden zu bewahren. [#Ideologisches #LeitbildUdSSR #keinWF-Bezug] //

S.8: 'Unsere FDJ-Betriebsgruppe „HF“' (rd. 190 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Bericht über einen offenen Brief der FDJ-Betriebsgruppe an alle Jugendlichen im Werk mit der Aufforderung, sich an die Spitze des Wettbewerbs zu stellen. [#sozialistischerWettbewerb #FDJ] //

S.8: 'Offener Brief an die Belegschaft des Werkes für Fernmeldewesen "HF"' (rd. 175 Wörter); Verfasser: Schröder für BGL, Müller und Höding für Geschäftsleitung, Schmolinski für Betriebsgruppe der FDJ, Bolz für Betriebsgruppe der SED, Lorentz Betriebs-Friedenskomitee. Justmann für ges. f. Deutsch-Sowj. Freundschaft; Inhalt: Das Werk habe anlässlich der Wahlen eine Freischicht gefahren und den Erlös dem koreanischen Volks gespendet. [#Selbstverpflichtung #AllgemeinePolitik #Friedenspolitik] //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: DIN A4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	Oktober 1950
	wer	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)

[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
	wo	

Schlagworte

- Elektrotechnik
- Industrie
- Oktoberrevolution
- Propaganda
- Zeitung